

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

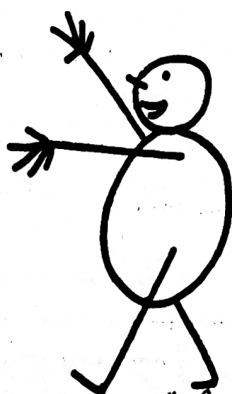
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Er ist wieder da der prächtige
Schülerkalender
"Mein Freund"*

Und alle Buben und Meitschi freuen sich. Ist er doch ihr bester Kamerad, ihr bester Zeitvertreiber und ihr bester Führer zu gediegener Unterhaltung und Belehrung. Die Wettbewerbe begeistern jedes Kind, entflammen es zu Studium, Arbeit und Spiel. — Er kostet einschliesslich Unfallversicherung und der Beilage „Schwyzerstübli“ nur Fr. 2.90 und ist zu beziehen in allen Buchhandlungen, Papeterien u. vom

**Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten**



Buchhaltung

für Gewerbe-, Fach- und Sekundarschulen
„Schürmer/Suter“ und „Widmer/Schürmer“

Verlangen Sie Ansichtssendung vom Verlag:

C. A. Haab, Bücherfabr., Ebnat-Kappel

**Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten**

Jeder

Chordirektor und Organist

erhält bei Bestellung meinen neuen Verlagskatalog (800 Nr.) gratis. Empfehle darin alle meine kirchlichen Motetten, Messen, Choralangaben, dann weltliche Chor- und Jodellieder, besonders die neuesten Erscheinungen: Aeschbacher: „Annelis Grüsse“; Gassmann: „Und der Vater dengelet“; „Heuerlied“; Dobler: „Zogä am Bogä“; P. Fr. Huber: „Gruss der Heimat“; G. Arnold: Oratio (Gebet); Responsorien II. Aufl.

Hans Willi, Kirchenmusik- und Volksliederverlag, Cham.

Offene Stelle

Bei der Oberschule in Stansstad ist die Stelle eines Lehrers neu zu besetzen. Verlangt wird gute Seminarbildung und Organistendienst. Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse schriftlich an den Schulpräsidenten Walter Küttel richten.

Der Schulrat.

Gelegenheit! Einige, grosse neue Bakterien-

Forschungs- Mikroskope!

bestes deutsches, Wetzlarer Fabrikat für höchste Ansprüche, für alle wissenschaftlichen Arbeiten mit 3fachem Revolver, Objektiven Nr. 3,7 und 1/12. Oelimm., 4 Okularen, Mikrometerokular. Vergrößerung über 1200 fach, gross. Centriertisch u. Beleuchtungssystem, endlose Feineinstellung (mm Teilung) Gelenk u. Hebel mit allem Zubehör compl. im Schrank direkt an Selbstverbraucher für nur Schw. Fr. 269.— verkäuflich, kostenlose Ansichtssendung. Ang. unt. F. S. 955 durch Rudolf Mosse, Zürich.

Pathé- Baby

Der Kino zu Hause. Apparate von Fr. 65.— an. In Miete von Fr. 5.— an per Woche.

Filme in unvergleichlicher Auswahl zu vermieten. Lehrreiche, spezielle Filme. Katalog und Film-Liste gratis auf Verlangen.

Pathé-Baby scolaire

Aif. BOURQUI

Tel. 37

Estavayer-le-Lac

Bilanzsummen der letzten Jahre:

1925	Fr. 58,615,849.—
1926	Fr. 67,435,827.—
1927	Fr. 80,190,321.—
1928	Fr. 90,729,884.—
1929	Fr. 103,944,949.—
1930	Fr. 128,016,675.—

Wir nehmen z. Zt. Gelder entgegen auf: Obligationen, 3—5 Jahre fest, zu 4%. Depot-Conti, je nach Anlagedauer zu 3½ bis 4%.

Depositenkasse 3½ %.

Schweizerische Genossenschaftsbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Appenzell, Au, Brig, Fribourg, Martigny, Olten, Rorschach, Schwyz, Sierre, Widnau. 1441

Weinfelden Privatinstitut Friedheim (vormals E. Hasenfratz)

für geistig zurückgebliebene Kinder.

Gründlicher Unterricht. Vielseitige praktische Betätigung. Familienleben. Prospekt. **E. Holz.**

Chaiselongue-Bett

ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche 1537



A. Berberich, Zürich 8 Dufourstrasse 45 b. Stadttheater